

Einladung zum Fachgespräch „Bildung von Anfang an“

Prof.'in Dr. Johanna Mierendorff

## **Wandel der Kindheit – Herausforderungen für Fachkräfte im frühpädagogischen Handlungsfeld.**

**Dienstag, 12. November 2024, 19.00 – 21.00 Uhr  
Haus der Wissenschaft, Sandstr. 4/5, 28195 Bremen**

Liebe Kolleg\*innen, liebe Studierende, liebe Interessierte,

im Rahmen der Reihe „Bildung von Anfang an“ laden wir Sie herzlich zum Vortrag „Wandel der Kindheit – Herausforderungen für Fachkräfte im frühpädagogischen Handlungsfeld“ von Prof.'in Dr. Johanna Mierendorff (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg) im Haus der Wissenschaft ein.

In den letzten 30 Jahren ist ein deutlicher Wandel des Aufwachsens von Kindern und familiärer Verhältnisse festzustellen. Dieser Wandel stellt pädagogische Fachkräfte mitunter vor große Herausforderungen: Sie sind aufgefordert die Diversität der kindlichen Lebensbedingungen, der Herkunft, Erziehungsstile etc. in die alltägliche Arbeit zu integrieren. Neben dem Wandel im Aufwachsen von Kindern haben sich auch die administrativen Rahmenbedingungen der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung seit der Jahrtausendwende deutlich verändert, was sich u.a. in Verwaltungsrichtlinien, Abrechnungsmodalitäten, der Projektförmigkeit der Finanzierung sowie qualitätssichernden Maßnahmen etc. zeigt. Auch diese Veränderungen erfordern eine Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten des pädagogischen Alltags und den zur Verfügung stehenden institutionellen und personalen Ressourcen.

In dem Vortrag wird dieser Wandel der Kindheit zunächst in gebotener Kürze nachgezeichnet; davon ausgehend wird aufgezeigt, welche Herausforderungen dies für pädagogische Fachkräfte bedeutet.

Wie gewohnt wird es im Anschluss an den Vortrag Raum für Fragen und Diskussionen geben. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Sie und euch!

Dr. Thomas Grunau und Therese Papperitz (M.A.)

Universität Bremen | Arbeitsbereich Elementar- und Grundschulpädagogik



© Konrad Mierendorff

Prof.'in Dr. Johanna Mierendorff studierte Pädagogik an der TU Berlin und promovierte an der Universität Bremen zum Thema Lebensplanung von Eltern. 2009 habilitierte sie an der Universität Hildesheim und verfasste in diesem Zusammenhang eine Schrift zum Thema Kindheit und Wohlfahrtsstaat. Seit 2009 ist sie Professorin für Sozialpädagogik mit dem Schwerpunkt Pädagogik der frühen Kindheit an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Sie lehrt und forscht zu Fragen der Sozialen Ungleichheit in der frühen Kindheit, zum Wandel des Elementarbereichs sowie zum Wandel von Kindheit allgemein. Seit März 2024 ist sie Präsidentin des Freundeskreises der Franckeschen Stiftungen zu Halle und setzt sich für die Unterstützung der sozialen, bildungsbezogenen und kulturellen Projekte in den Stiftungen ein.